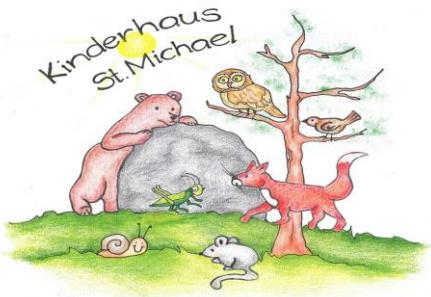


# Merkmale unserer Integrationsgruppe

(Spatzengruppe)

- Kleinere Gruppe
- 1 I-Platz = 3 Regelplätze im Kindergarten
- 1 I-Platz = 2 Regelplätze in der Krippe
- Höherer Personaleinsatz in der Gruppe
- Individuellerer Tagesablauf, andere strukturelle Abläufe im Alltag
- Regelmäßige „Besuche“ von Frühförderdiensten (Heilpädagogisches Personal)
- Teilnahme an Gesamtgruppenstunden durch den Fachdienst für alle Kinder



☺ Gemeinsam für das Kind ☺

Fragen?

Sorgen und Ängste?

Auffälligkeiten?

Sprechen Sie uns einfach an ...

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Kinderhaus St. Michael

Isarstraße 11

83674 Gaißach

08042 - 8229

[info@kindergarten-gaissach.de](mailto:info@kindergarten-gaissach.de)

K I NDORIENTIERT  
I N KLUSION  
UN T ERSTÜTZUNG  
ZUG E HÖRIGKEIT  
DIA G NOSEN  
THE R APIEN  
TEILH A BE  
PRÄVEN T ION  
GEME I NSAM  
KO O PERATION  
E N TWICKLUNG



## Was bedeutet das?

- Integration /Inklusion meint KEINE MIGRATION
- Migration = die Zuwanderung von Menschen aus anderen Ländern und mit sprachlichen Barrieren
- Integration = das Eingliedern von Menschen in die Gesellschaft, die an einer Behinderung leiden oder von einer Behinderung bedroht sind
- Integrationsplätze können aus verschiedenen Anlässen beantragt werden (Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten, medizinische Diagnosen und Krankheitsbilder, sozial-emotionale Rückstände)
- Gelungene Integration (Ziel) ist, wenn man sich einer Gemeinschaft zugehörig fühlt und Teil der Gemeinschaft ist
- Gemeinsames Lernen und wachsen von I-Kindern und Regelkindern
- Regelkinder leben/lernen unbewusst Empathie, Fürsorge und Frustrationstoleranz

## Wie wird Integration bei uns gelebt?

- Wertschätzende Haltung
- Empathisch, fürsorglich und vertraulich
- Unser Leitgedanke: Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht
- Förderpläne für das Betreuungsjahr mit regelmäßiger Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung an den Entwicklungsstand
- Jährlicher Entwicklungsbericht mit Überprüfung und Reflexion des Förderplans
- Teilnahmemöglichkeit der Kinder an ALLEN Angeboten des Hauses
- Austausch/ Fallbesprechungen im Team
- Enger Austausch mit den Eltern
- Klare Regelungen und strukturgebende Abläufe in der Gruppe

## Der Integrationsplatz

- muss von den Eltern beim Bezirk Oberbayern schriftlich als Antrag gestellt werden (Kostenträger)
- erwünscht medizinische Diagnosen und ärztliche Stellungnahmen
- beruht nur auf Krippe/ Kindergarten (läuft nach Beendigung der Kindergartenzeit aus)
- ermöglicht dem Kind eine heilpädagogische Förderung im Kinderhaus durch Heilpädagogen und Erzieher
- ermöglicht den Eltern vermehrten Austausch und Beratung in Bezug auf ihr Kind



**Jeder ist ein Genie...**

Aber wenn Du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben glauben, dass er dumm ist!

